

Vor einigen Wochen erschien in meinem Verlag:

Geschichte der jüdischen Literatur

von Dr. Gustav Karpeles

in zweiter, vermehrter u. verb. Auflage.
2 Bände.

Preis: Brosch. M 12.50 ord., M 9.35 no.,
M 8.35 bar.

In 2 eleg. Leinenbänden M 15.— ord.,
M 10.35 bar.

In 2 eleg. Halbfranzbdn M 17.— ord.,
M 12.— bar.

(Den „Vereinen für jüd. Gesch. u. Literatur“ sowie den „B'nei Brith-Logen“ bzw. deren Mitgliedern wird, laut Vereinbarung des Autors mit diesen Vereinigungen, das Werk zu einem billigeren Preis geliefert.)

Berlin, April 1909.

M. Poppelauer.

Georg Ignaz Höler, Verlag, Mainz.

Lachste, dann lach herzlich!

Unter diesem Titel erschien soeben in meinem Verlage in zweiter Auflage eine
Sammlung rheinischer Humoresken

von
M 1.— ord. Naaz Höler, M 1.— ord. für die ich hierdurch das tätige Interesse des verehrl. Sortimentsbuchhandels erbitte. Das hübsch ausgestattete Bändchen, das von der Presse gut besprochen wurde und dessen erste Auflage in kurzer Zeit vergriffen war, wird bei Vorlage und Empfehlung von allen Freunden eines gesunden Humors gern gekauft. Besonders rheinische und westdeutsche Handlungen werden leichten Absatz haben. Ein Probeexemplar mit 50% gegen bar, auch gern in Kommission. In Rechnung à 75 s, bar à 67 s u. 13/12 Freierpre. Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer in Leipzig. Bestellzettel anbei.

Mainz. Georg Ignaz Höler, Verlag.

Soeben ist erschienen:

Hildesheim

Ein Führer für Einheimische und Fremde.

Unter Mitwirkung
hervorragender Fachleute zusammengestellt
von

Architekt Ludwig Saak,
Kgl. Oberlehrer.

Mit dem Plane der Stadt und zahlreichen
Abbildungen und Grundrissen.

==== Achte Auflage. ====

190 S. Kl. 8°.

M 1.— ord., 75 s no., 65 s bar u. 7/6

Hildesheim.

Gerstenberg'sche Buchhandlung
(Gebr. Gerstenberg).

Künftig erscheinende Bücher.

Demnächst erscheint:

:: Das Wesen :: der Krankheit

von

Dr. Hugo Ribbert

ordentlicher Professor der allgemeinen Pathologie und pathologischen Anatomie
Direktor des Pathologischen Instituts in Bonn.

Preis ca. 4.— ord., M 2.80 no., M 2.60 bar.

In diesem Werke werden grundlegende Fragen der gesamten Biologie erörtert. Die Kapitelüberschriften: Cellularpathologie, Regeneration, Hypertrophie, Deszendenztheorie, Anpassung, Selektion, Neo-Lamarckismus etc. weisen auf die Interessenten hin, denen ich das Buch vorzulegen bitte.

Verlag von Friedrich Cohen in Bonn.

* Verlag von Heinrich Minden, Dresden *

Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und gelangt Ende d. M. zur Ausgabe:

Die achte Todsünde

Roman aus dem Künstlerleben

von

Ludwig Bendler

1 Band 8°, ca. 22 Bogen, vornehme Ausstattung

Preis geheftet M 4.— ord., M 3.— netto, M 2.70 bar } und 7/6
" in Leinenband geb. M 5.— " M 3.90 " M 3.55 "

Ludwig Bendler ist durch seinen Theaterroman „Moderne Sklavinnen“ außerordentlich schnell in die Reihe unserer gelesensten Autoren getreten und hat seitens der maßgebenden Presse (ca. 60 ausführliche Besprechungen liegen vor) vollste Anerkennung gefunden. „Die achte Todsünde“ ist gleich dem ersten Roman kein Hirngespinnst mit künstlich konstruierten Figuren, sondern ebenfalls aus den reichen Erfahrungen des Verfassers während seiner Künstlerlaufbahn geschöpft. Es sind insbesondere musikalische Kreise, in die uns die abwechslungsreiche und spannende Handlung führt, die Hauptpersonen sind ein Kammervirtuose und eine junge hochstrebende Sängerin, um die sich eine ganze Anzahl anderer Personen aus Künstlerkreisen gruppiert. Eine Abteilung des Buches spielt in Bayreuth. Ein frischer Humor, für den der Verfasser eine starke Begabung zeigt, durchzieht einige Kapitel und wirkt insbesondere gegenüber dem sonstigen Ernst der Handlung.

Ich glaube dem Werke einen großen Erfolg voraussetzen zu können und bitte um Ihr allseitiges Interesse. Vorbestellungen werden zuerst expediert; gebundene Exemplare auch durch die Herren Verleger zu beziehen. Auf beiliegenden Verlangzetteln wollen Sie gef. nach Bedarf bestellen.

Dresden-Blasewitz, den 16. April 1909.

Heinrich Minden.